

Evangelisch

in Amberg - Paulaner



Nr. 3

Juni / Juli / August / September 2015

Ökumenisches Fest



Inhalt		
Andacht	Seite	3
Gemeindefest	Seite	4
Weiterbildung	Seite	5
Paulaner aktuell	Seite	6
Der KV informiert	Seite	7
Kirchenmusik	Seite	8-9
Senioren	Seite	10
Gottesdienste	Seite	11-14
Paulaner informiert	Seite	15
MSH	Seite	16
MSH / AHH	Seite	17
AHH	Seite	18
Von guten Mächten	Seite	19
Diakonie	Seite	20-21
Aus der Gemeinde	Seite	22
Anschriften, Telefon	Seite	23
Musik in der Kirche		

Liebe Leserin, lieber Leser!



Haben Sie schon mal jemanden per Anhalter mitgenommen? Früher war das üblich. Da hatte noch nicht jeder ein Auto. Vielleicht hatte man auch noch mehr Vertrauen? Heute ist das so eine Sache. Man kann ja nicht wild-fremde Leute mitnehmen, oder? Ich bin bei einem Internetportal für Fahrgemeinschaften angemeldet. Jeder (Mit-)Fahrer hat dort ein Profil mit Bewertungen. In den Ferien fuhr ich in den Norden und nahm auf der Hin-fahrt ein paar Studenten mit. Für alle eine preisgünstige Variante und als schöner Nebeneffekt war das gemeinsame Fahren um-weltschonender und viel unter-haltsamer. Wir sprachen über Gott und die Welt. Auf dem Rückweg fuhr eine Flüchtlings-familie aus Syrien mit. Etwas holprig erzählten sie von ihrem Land und ihrem Schicksal. Diese Begegnung war eine ganz be-sondere Erfahrung. Manch einer mag mich als zu vertrauensselig bezeichnen - aber das Vertrauen hat sich ausgezahlt! Dazu gibt es eine neue Kirchenmitglied-schaftsstudie. Sie besagt, dass Kirchenmitglieder deutlich mehr

Vertrauen in fremde Menschen haben als Konfessionslose. Aber warum ist das so? Kirchenmit-glieder sind wohl einfach gut-„gläubig“-er. Sie vertrauen auf das Gute im Menschen und sie vertrauen auf Gott und seine gute Gegenwart. Das kann wie in meinem Beispiel zu tollen Be-gegnungen führen. Und dieses Gottvertrauen gibt in schwierigen Situationen viel positive Kraft! Die Studie ergab noch etwas anderes: Kirchenmitglieder schenken nicht nur mehr Ver-trauen - ihnen wird auch mehr Vertrauen zugesprochen, selbst von Konfessionslosen! Dieser Vertrauensvorschuss ist eine Ehre, nimmt aber zugleich in die Pflicht. Christsein zeichnet sich eben vor allem dadurch aus, bewusst nach christlichen Wer-ten zu leben. Neben Fahrge-meinschaften gibt es natürlich viele andere Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren, v.a. in der Kirche. Dabei kann man eigene Fähigkeiten einbringen, neue Menschen kennen lernen, Vorur-teile abbauen und das gegensei-tige Vertrauen stärken. In die-sem Sinne eine herzliche Ein-ladung!

Ihre Vikarin Stefanie Wyrobisch



Paulaner-Gemeindefest
Sonntag, 19. Juli 2015
„Frischer Wind im alten Tempel“

11 Uhr Familiengottesdienst in der Paulanerkirche

12 Uhr Mittagessen
Spiel & Spaß für Kinder

14 Uhr Kindermusical: „Gerempel im Tempel“

15 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr Schatzsuche im Paulaner-Tempel für Kinder
„Gerümpel“ aus dem Paulaner-Tempel

16.30 Uhr Tempeltanz auf dem Paulanerplatz
Ausklang

Allen Mitarbeitenden herzlichen Dank!



Musik speziell für Senioren Kantorin absolviert Ausbildung zur Musik-Geragogin



„Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes...und macht die Menschen fröhlich“, so beschreibt der große Theologe und Reformator Martin Luther (1483-1546) die positive Wirkung der Musik. Die moderne Wissenschaft schließt sich Luthers Meinung an. Gerade für ältere Menschen hat Musik eine besondere Bedeutung: Musik trägt zur Alltagsbewältigung bei, sie fördert den Kontakt zu anderen und dient der geistigen und körperlichen Beweglichkeit. Musik stellt eine Brücke zur Vergangenheit dar und steigert die Lebenszufriedenheit. Musik bildet, tröstet und heilt...

Um speziell unseren Seniorinnen und Senioren in der Kirchengemeinde das aktive Musizieren noch besser zu ermöglichen, hat sich unsere Kantorin zur Musikgeragogin weitergebildet. Nach eineinhalbjähriger Ausbildung durch die Fachhochschule Münster und die Musikhochschule Würzburg, nach zahlreichen Praktika und einer umfangreichen Abschlussprüfung konnte Kerstin Schatz als erste Kirchenmusik-Geragogin in Bayern ihr Zertifikat mit der Gesamtnote „sehr gut“ in Empfang nehmen. Das neue Arbeitsfeld der Musikgeragogik bietet vielfältige Gruppen- und Einzelangebote speziell für Ältergewordene, z.B. Musik und Bewegung, Singen von Volks- und Kirchenliedern, Spielen von (Orff)instrumenten im Orchester und Veeh-Harfe. Das Besondere: Niemand muss etwas können oder eine besondere Leistung vollbringen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht im Mittelpunkt.

Wir gratulieren unserer Kantorin und freuen uns auf die neuen musikalischen Angebote, über deren Umsetzung derzeit im Dekanat und der Kirchengemeinde beraten wird.



die kleine kirche

Liebe Kinder, wir wollen mit euch Gottesdienst feiern! Kommt am 5. Juli und am 20. September um 10.30 Uhr ins Paulanerge-meindehaus. Wir erzählen euch eine Geschichte aus der Bibel, und wir singen und beten zusammen. Anschließend könnt ihr spielen, während eure Eltern Kaffee trinken.

Gottesdienst in Gebärdensprache



Gehörlose Gemeindeglieder, aber auch Hörende, die neugierig sind, sind beim Gottesdienst in Deutscher Gebärdensprache willkommen: Sonntag, 14. Juni, 14.30 Uhr im Paulaner-Gemeindehaus, anschließend Kaffee trinken. Ein Gebärdensprachdolmetscher sorgt dafür, dass auch Hörende alles verstehen.

Herzlich willkommen!

Liebe Konfis, toll dass ihr euch zum Konfikus angemeldet habt! Eure Gemeinde ist neugierig auf euch. Deswegen werdet ihr im Gottesdienst persönlich vorge-

stellt: Gruppe 2 (Pfr.in Bock) am 12. Juli und Gruppe 1 (Pfr. von Kölichen) am 26. Juli in der Paulanerkirche. Bringt auf jeden Fall eure Eltern mit!

Segnungsgottesdienst

Dieser Gottesdienst ist außergewöhnlich. Im Kirchenraum sind verschiedene Stationen zu einem Thema aufgebaut. Diesen Raum mit seinen Eindrücken kann man sich im Verlauf des Gottesdienstes wortwörtlich ergo-gehen. Vor Ort verweilen. Nachdenken. Oder selber kreativ werden. Man hat die Zeit seinen Gedanken nachzuhängen. Oder auch das, was einem am Herzen liegt, auf die Fürbittenwand zu schreiben.

Zum Ende wird, wer möchte, mit einem persönlichen Segenswort gesegnet und gesalbt. In aller Freiheit!

Zu diesem Gottesdienst möchten wir alle Interessierten und bereits Bekannte herzlich eingeladen. Der nächste Segnungsgottesdienst findet am Sonntag, den 05. Juli um 19.00 Uhr in der Paulanerkirche statt.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Am 13. Juni nehmen die drei Amberger Kirchenvorstände (Erlöserkirche, Auferstehungskirche, Paulanerkirche) eine Tradition wieder auf, die ein paar Jahre geruht hatte: gemeinsame Treffen.

Dabei geht es zum einen um ganz praktische Aspekte, wie Informationsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen. Denn im Alltag arbeiten die einzelnen Gemeinden doch recht mit sich selbst beschäftigt vor sich hin.

Gleichzeitig aber wollen wir uns auch mit Fragen der Gemeindeleitung auseinandersetzen, denn ein Kirchenvorstand hat mehr und ein Pfarrer weniger zu bestimmen, als allgemein angenommen wird.

Und weil in zwei Jahren das Jubiläum des Beginns der Reformation ansteht, ist das ein guter Anlass uns auf die Kerngedanken der reformatorischen Kirchenlehre zu besinnen und zu fragen, was es heute heißt evangelisch in Amberg zu sein.

So hoffen wir, dass aus dem Treffen viele weitere hervorgehen und die Zusammenarbeit der drei evang.-luth. Gemeinden in der Stadt enger wird.

Gottesdienste in Ammerthal und Ursensollen

Ab diesem Monat ist es soweit: die monatlichen Gottesdienste in **Ammerthal** und **Ursensollen** werden wieder angeboten. Der zweimonatige Wechsel war nicht sehr gut zu behalten und auch nicht ganz gerecht in der Verteilung. Die Gottesdienste werden also wieder in Verbindung mit den Diensten in der Paulanerkirche an jedem **ersten Sonntag in Monat in Ammerthal** und an jedem **dritten Sonntag im Monat in Ursensollen** gehalten. Das lässt sich sicher besser merken als der bisherige Rhythmus. Eine Entschuldigung schon vorweg: der Pfarrer oder die Pfarrerin wird mit Sicherheit das eine oder andere Mal zu spät kommen, schließlich ist an ersten Sonntagen im Monat Abendmahl in der Paulanerkirche und an dritten Sonntagen Kirchenkaffee. Betrachten Sie also eventuelles zu spät Kommen als gutes Zeichen für regen Besuch in der Paulanerkirche...





Herzliche Einladung zum Kinderchor

Der Kinderchor
sucht dringend
Nachwuchssänger
und -sängerinnen
für das neue Schul-
jahr. Wir freuen uns

über Mädchen und Buben zwi-
schen sechs und zehn Jahren,
die Lust am gemeinsamen Sin-
gen haben.

Stimmbildung, Rhythmusschu-
lung, das Erlernen christlicher
und weltlicher Lieder, Begleiten
mit Orffinstrumenten, musikali-
sche Bewegungsspiele und Rol-
lenspiel sind Elemente der wö-
chentlichen Chorproben. Der
Kinderchor singt bei Familiengot-
tesdiensten, gestaltet das Krip-
penspiel an Weihnachten und
führt im Sommer ein Kindermu-
sical auf. Alle Auftritte finden
zusammen mit dem Spatzenchor
statt.

Der Kinderchor probt jeden Freitag
von 16.00 bis 17.00 Uhr im
Gemeindesaal Paulaner.

Jüngere Geschwister sind um 15.30 Uhr im
Spatzenchor bei Kantorin Kerstin Schatz
willkommen!

Anmeldungen bei Gertrud Götzfried, Tel.
32525, gertrud@goetzfried-amberg.de

Kindermusical zum Mitsin- gen

„Gerempel im Tempel“ heißt der
Titel des neuen Kindermusicals,
das der Kinder- und Spatzen-
chor beim diesjährigen Gemein-
defest am 19. Juli in der
Paulanerkirche aufführen wird.
Schulkinder der 2. bis 4. Klasse
sind eingeladen, beim Musical
mitzusingen und als Schauspie-
ler mitzuwirken. Die Projektpro-
ben finden statt ab Freitag, den
12. Juni, jeweils von 16.00 bis
17.00 Uhr im Gemeindehaus
Paulaner. Information und An-
meldung bei Gertrud Götzfried
oder Kantorin Kerstin Schatz

kerstin.schatz@elkb.de



*Kinder- und Spatzenchor
bei der Musicalprobe 2014*

Neue Gemeinde-Band

Für die Gründung einer neuen GemeindeBand werden Instrumentalisten gesucht: Klavierspieler, Gitaristen, Bassisten, Querflötisten - bitte meldet euch bei Kantorin Kerstin Schatz. Geplant ist die Einstudierung von neuen geistlichen Songs, die dann in unseren Familien- und Jugendgottesdiensten gesungen werden können. Außerdem sollen zusammen mit dem Gospelchor Konzerte und Gottesdienste vorbereitet und durchgeführt werden. Nähere Infos bei Kantorin Kerstin Schatz, kerstin.schatz@elkb.de.

Gospelkonzert



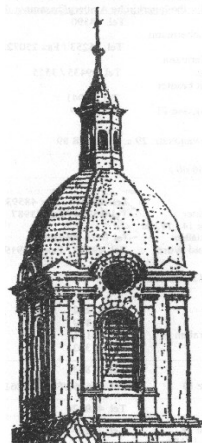
Schwungvolle Chormusik ist am Samstag, den 25. Juli ab 19.00 Uhr im Andreas-Hügel-Haus zu hören: Unser Gospelchor „The Paulaner Singers of Glory“ stellt

sein neues Konzertprogramm vor und lädt ein zu Gospels, Spirituals, englischen Songs und neuen deutschen Liedern. Die Spenden des Abends kommen dem Andreas-Hügel-Haus zugute - herzliche Einladung an alle Gospelfans!

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach zum Mitsingen

Noch ist ein wenig Zeit bis Weihnachten, doch die Proben für die Aufführung des berühmten Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach, das am 2. Adventswochenende in Paulaner erklingen soll, beginnen bereits Mitte September. Nähere Informationen zum Projekt finden sich auf der

Homepage
[www.paulanerkirche-
-amberg.de/kirche-
aktiv/konzertchor](http://www.paulanerkirche-
-amberg.de/kirche-
aktiv/konzertchor)



Neue Gesichter - herzlich willkommen !!!

und Tat keiner Frage aus dem Weg gehen.

Das gilt in zweierlei Maß für unseren Kreis. Einmal in Richtung neue Teilnehmer. Da hat sich unser Kreis in den letzten 10 Jahren fast völlig ausgewechselt und zu unserer Freude sind nun 5 Männer dabei - die sich eifrig mit einmischen.

Den Ausspruch: „Das ist aber mein Platz!“ habe ich nun schon lange nicht mehr gehört.



Richtig interessant werden in den nächsten Monaten der Vortrag über „Homöopathie“ am 9. Juni von Frau Schorr und der Vortrag über „Seniorenpolitik in Amberg“ am 15. September von Herrn Reinhardt aus dem Sozialamt.

Wichtig ist es uns, dass alle Frauen und Männer über ihre Sorgen reden können und aktiv Entscheidungen mit gestalten können.

Vergessen Sie bitte nicht unsere lebendigen Feste und rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie zu den Dienstagnachmittagen abgeholt werden wollen.
Wir freuen uns auf Sie!!!

Zum anderen freuen wir uns über Gäste und Referenten die zu uns kommen. Sie berichten von ihren Reisen und aus ihrer Arbeit. Besonders lebendig wird es, wenn wir Ärzte und Rechtsanwälte gewinnen, die mit Rat

Kirchenchöre

Mittwoch	20.00 Uhr	Paulanerkantorei > Kerstin Schatz, Tel. 6898631
Donnerstag	19.30 Uhr	Gospelchor, AHH > Kerstin Schatz
Freitag	16.00 Uhr	Kinderchor > Gertrud Götzfried, Tel. 32525
Freitag	15.30 Uhr	Spatzenchor > Kerstin Schatz
Freitag	19.45 Uhr	Posaunenchor > Rudolf Bär

>> Alle Proben finden in der Regel im Paulaner-Gemeinde-Haus statt <<

Offene Kreise

Paulaner-Gemeinde-Haus	1. Montag im Monat	19.30 Uhr Töpferkreis Auskunft: Brigitte Wenzel, Tel. 1829
Andreas-Hügel-Haus	Mittwoch	08.30 Uhr Gemeinschaftsstunde Auskunft: Anna Schledowitz, Tel. 32612
	Donnerstag	08.00 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück Auskunft: Waltraud Mayerl, Tel. 23192
	1. Donnerstag im Monat	15.00-18.00 Uhr > Patchworkgruppe Auskunft: Ursula Baas, Tel. 914847

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief Oktober/November 2015: **11.09.2015**

Regelmäßige und besondere Gottesdienstzeiten

Klinikum St. Marien	08.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. Abendmahl 1. Sonntag im Monat
Martin-Schalling-Haus	09.00 Uhr	Jeden Sonntag (wenn nicht anders angegeben) Hl. Abendmahl am 1. Sonntag im Monat
	19.00 Uhr	21.06./16.08./20.09. Taize-Gottesdienste; keine Gottesdienste um 9.00 Uhr So. 19.07. kein GD siehe Gemeindefest Paulanerkirche
	09.00 Uhr	So. 26.07. Begrüßung der Konfirmanden
Paulanerkirche	09.30 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. Abendmahl am 1. Sonntag im Monat Jeden 3. Sonntag im Monat: Kirchenkaffee
	19.00 Uhr	So. 05.07. Segnungsgottesdienst
	09.30 Uhr	So. 12.07. Begrüßung der Konf. Pfr.in Heidrun Bock
	11.00 Uhr	So. 19.07. Festgottesdienst zum Gemeindefest
	14.00 Uhr	So. 19.07. Kindermusical beim Gemeindefest
	09.30 Uhr	So. 26.07. Begrüßung der Konf. Pfr. von Kölichen
Andreas-Hügel-Haus	10.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. Abendmahl 1. Sonntag im Monat. Jeden 2. Sonntag im Monat anschließend an den Gottesdienst Kirchenkaffee Kindergottesdienst: 21. Juni und 20. September
	10.00 Uhr	So. 12.07. Begrüßung der Konfirmanden So. 19.07. kein GD siehe Gemeindefest Paulanerkirche
	19.00 Uhr	Sa. 25.07. Gospelchorkonzert
Ammerthal, Frauenkirche	11.00 Uhr	Sonntag: 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09.
Ursensollen, St. Vitus	11.00 Uhr	Sonntag: 21.06. / 16.08. / 20.09.
Besonderes Angebot	19.30 Uhr	Freitag 03.07. Ökumenischer Gottesdienst beim Bergfest

>> Kinder sind in allen Gottesdiensten willkommen <<

Seniorenkreise

<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	14.00 Uhr	Dienstag > 14-tägig > Nach ausgelegtem Plan
<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	14.00 Uhr	Jeden Mittwoch > Seniorengymnastik < (Nicht in den Schulferien)
	14.30 Uhr	Jeden Dienstag > Seniorenkreis Paulaner < Auskünfte: Diakon Reinhard Franz Tel. 74942

Frauenkreise

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	16.30 Uhr	Montag > 14 - tägig Nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Susanne Hammer Tel. 22272
<i>Andreas-Hügel-Haus:</i>	09.30 Uhr	Dienstag > 14-tägig > Nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Heidi Wächter Tel. 81444
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	19.30 Uhr	Letzter Dienstag im Monat nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Helga Günther Tel. 976406

Gottesdienstzeiten in Seniorenheimen

<i>Marienheim</i>	16.00 Uhr	Freitag:	12.06. / 10.07. / 14.08. / 11.09.
<i>Bürgerspital</i>	15.00 Uhr	Freitag:	12.06. / 10.07. / 14.08. / 11.09.
<i>Hellstraße</i>	10.00 Uhr	Samstag:	13.06. / 11.07. / 15.08. / 12.09.
<i>HI-Geist-Stift</i>	15.00 Uhr	Freitag:	12.06. / 10.07. / 14.08. / 11.09.
<i>St. Benedikt</i>	16.00 Uhr	Freitag:	12.06. / 10.07. / 14.08. / 11.09.
<i>St. Antonius, Kümmersbr.</i>	16.30 Uhr	Freitag:	19.06. / 17.07. / 21.08. / 18.09.
<i>Wallmenichhaus</i>	15.30 Uhr	Freitag:	19.06. / 17.07. / 21.08. / 18.09.
<i>Friedlandstraße</i>	10.00 Uhr	Samstag:	20.06. / 18.07. / 22.08. / 19.09.

Besondere Angebote im Paulaner-Gemeinde-Haus:

14.30 Uhr	Sonntag: 14.06. >> Gehörlosengottesdienst
10.30 Uhr	Sonntag: 05.07. und 20.09. >> Kleine Kirche

Mutter-Kind-Gruppen:

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	09.30-11.00 Uhr	Montag mit Gertrud Götzfried, Tel. 32525
--------------------------------	-----------------	--

Auskünfte: Evangelisches Erwachsenen Bildungswerk, Tel. 496260, (vormittags)

Kinder und Jugendliche:

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	jeden 1. Donnerstag im Monat Teenies:	18.00 - 19.30 Uhr
	jeden Mittwoch Jugendleiter - Treff:	18.00 - 20.00 Uhr
	Ab Herbst einmal im Monat Freitags:	
	Spielseminar für zukünftige Jugendleiter	18.00 - 19.00 Uhr
	Ansprechpartner: Diakon Reinhard Franz, Tel. 74942	

Taufgottesdienste:

Paulanerkirche:	Am 2. Sonntag im Monat im Gottesdienst um 9.30 Uhr oder anschließend um 10.45 Uhr und am 4. Samstag im Monat (Uhrzeit nach Vereinbarung mit dem Pfarramt)
Andreas-Hügel-Haus:	Sonntags im Gottesdienst 10.00 Uhr oder anschließend um 11.15 Uhr
Martin-Schalling-Haus:	Nach Vereinbarung mit dem Pfarramt

Bibeltruck in Amberg

Am 21. Juli kommt das zweistöckige Bibelmobil auf seiner Reise durch Deutschland auch bei uns vorbei. Alle evangelischen Gemeinden Ambergs unterstützen diese Aktion und freuen sich auf möglichst viele Interessierte. Der Bus wird ab 15.00 Uhr am Marktplatz bis 18.00 Uhr nicht zu übersehen sein. Kommen Sie doch vorbei und schauen Sie einmal rein.

Denn das Angebot des Bibelmobils ist wirklich vielversprechend. Der Bus bietet eine hochwertige Ausstellung zur Entstehung der Bibel, interaktive Multimedia-Zugänge sowie einen Buchladen.

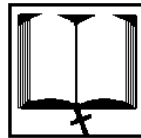
Zur weiteren Ausrüstung des Bibelmobils gehören Tontafeln, echter Papyrus, ein ägyptisches Notebook, eine Thesen-tür sowie ein funktionstüchtiger Nachbau der Gutenberg-Druckerpresse. Neben 30 fremdsprachigen Bibelausgaben, darunter in den Ursprachen Hebräisch und Griechisch, ist auch die kleinste vollständige Bibel der Welt zu entdecken. Sie ist nur mit einem Mikroskop lesbar. Alles ist hochmodern aufgearbeitet.

Schauen Sie doch vorbei.

Tauf- und Konfirmationskurs für Erwachsene

„Ich bin nicht konfirmiert worden. Das war mir damals auch egal. Aber jetzt möchte ich das doch. Irgendwie richtig dazu gehören zur evangelischen Kirche. Kann man da nichts machen?“

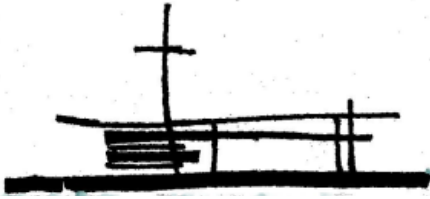
„Als Kind wurde ich nicht getauft und irgendwann habe ich mich nicht mehr damit beschäftigt. Aber jetzt ist mir der Glaube doch wichtig geworden. Kann man da nichts machen?“



Klare Antwort: Ja, man kann „was machen“. Im Herbst bietet Pfarrer Böhmländer einen fünf Abende dauernden Tauf- und Konfirmationskurs für Erwachsene an. Wer als Kind getauft, aber nicht konfirmiert wurde, wer irgendwann ausgetreten ist und nun neuen Zugang zur Kirche sucht, wer sich als Erwachsener taufen lassen will – auf sie alle geht das Angebot individuell ein.

Kurstermine, Zeitpunkt und Ort und für Taufe, Eintritt oder Konfirmation werden mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Für unverbindliche Anfragen, Informationen und Anmeldung steht Pfarrer Böhmländer (Tel. 87468) gern zur Verfügung.



Jazz-Frühschoppen

Ein Termin, den man nicht verpassen sollte: Musik und gutes Essen am Sonntag 5. Juli von 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Der Kirchenbau- und Förderverein übernimmt wieder das Catering. Vielen Dank allen, die dieses Jahr wieder mithelfen.

Begrüßungsgottesdienst am 26. Juli mit Kirchenkaffee

Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Jugendliche sich die Zeit für die Konfirmation nehmen. Dennoch sind gerade die jungen Christen unsere Zukunft. Am 26. Juli um 9.00 Uhr wollen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen. Es wäre einfach schön, wenn möglichst viele Gemeindeglieder



dazu kommen. Das ist für die Jugendlichen und ihre Eltern ein sehr schönes Signal. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir bei Kaffee und Gebäck noch weiter ins Gespräch kommen. Bei schönem Wetter auf der Terrasse.

„Von Gott beschenkt“ – Rückblick ökumenisches Fest

Das Martin-Schalling-Haus war komplett voll! Es ist einfach wunderschön, dass auch gerade so viele katholische Christen den Weg zu uns gefunden haben.

Das ökumenische Fest hat ja schon eine längere Tradition in Kümmersbruck. Dieses Jahr fand es wieder bei uns statt. „Von Gott beschenkt“ – so lautete das Thema, das der ökumenische Arbeitskreis für den Abend erarbeitet hatte. Im Verlauf des Gottesdienstes standen deshalb immer wieder Personen auf und erzählten, wie sie sich von Gott beschenkt fühlen. Mit Musik. Mit Worten. Stille.

Der Natur. Mit Glauben. Und nicht zuletzt mit einer guten Gemeinschaft. Diese wurde im Anschluss noch richtig gelebt. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, an Pfarrer Bauer für seine Worte, und nicht zuletzt allen fleißigen Händen fürs Mithelfen.

Ökumene in guter Gemeinschaft zu leben – das ist definitiv ein Geschenk!

Bilder sind auf Seite 2 zu sehen.



Konfigfrei- zeit 2015

Ankunft im

Jugendhaus Knappenberg. Zusammentreff der beiden Konfigruppen Hügelhaus und Ammersricht und Zimmerbelegung. Nach kurzer Eingewöhnungszeit haben wir dann schon leckeres Essen von Küche bekommen.

Nach einer Spielestunde war die Nachtwanderung dran. Wir alle waren sehr darauf gespannt da niemand uns erzählte, was wir machen oder wohin wir gehen. Nach einer knappen halben Stunde sind wir wieder auf der Straße angelangt und schließlich in Ernüll. Dort haben wir in der Kirche eine Andacht gehalten.

Am nächsten Tag haben über das Abendmahl geredet, was uns daran gefällt was nicht und ob wir dazu fragen haben. Nach dem Mittagessen haben wir Brot für die Konfirmation gebacken. Wir haben natürlich auch noch in der Bibel nachgeblättert, wo da etwas über das Brot steht und dabei sind wir auch auf die Geschichte von David und Goliath gestoßen.

Wir hatten ein Geländespiel wo wir verschiedene Aufgaben im Wald bewältigen mussten, z.B. ein Wurzelstück finden oder Gewürze riechen. Danach stand ein Rätselabend mit verschiedenen Fragen auf dem Programm und eine Wanderung in der Dunkelheit nach Etzelwang, wo Pfr. Böhmländer uns gebeten hat, einfach mal ruhig zu sein und auf unsere Umgebung zu achten, was sehr interessant war.

Am letzten Tag mussten wir unsere Zimmer aufräumen und haben uns von dem Personal verabschiedet was sehr leckeres Essen uns zubereitet hat, und ich fand das war ein gelungener Ausflug und ich würde sowas nochmal machen.

(Richard Freis, Konfirmand)



Ökumenischer Gottesdienst für Ehejubilare

In Zusammenarbeit mit unserer katholischen Nachbargemeinde laden wir ein zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Michael am 11. Juli um 18.00 Uhr. Die Jubelpaare erhalten eine schriftliche Einladung.



Kindergottesdienst

21. Juni

20. September

Im Juli und August macht der KiGo Sommerpause.

Kirchenkaffee

14. Juni und 12. Juli

Mesner(in) gesucht

Leider ist unser Aufruf bisher nicht erhört worden. Deshalb starten wir einen weiteren Versuch. In absehbarer Zeit suchen wir eine(n) Nachfolger(in) für Frau Virks. Die Mesnerstelle im Andreas-Hügel-Haus ist nebenamtlich und wird nach kirchlichem Tarif bezahlt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Böhmländer oder Frau Virks.

Ergebnis Osterbazar

1.550 € erbrachte der Verkauf von Osterkränzen und österlichen Basteleien. Von diesem Geld wurden 450 € an „Mission EineWelt“ für das Projekt „Ausbildung von Massai-Mädchen“ (Frau M. Geißner) überwiesen, 1.100 € gingen an Brot für die Welt. Herzlichen Dank!

Konfirmandenkurs

Im Juli beginnt wieder ein neuer „Konfikurs“. Die erste Stunde der Gruppe vom Hügelhaus ist am 9. Juli um 17.00 Uhr, der Gottesdienst zur Konfirmandenbegrüßung findet am 12. Juli um 10.00 Uhr statt.



19. September: Maria Schnee

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wanderung, Andacht in Maria Schnee in Atzlricht und dem stimmungsvollen Abendausklang bei einem Glas Wein – hoffentlich schönem Wetter – im Hof des Andreas-Hügel-Hauses! Die Wanderer treffen sich um 17.00 Uhr, Mitfahrgelegenheit im Auto besteht um 17.45 Uhr, die Andacht findet um 18.15 Uhr statt. Wer weiß: Vielleicht wird daraus sogar ein Hügelhaus-Baustellenfest...

Dietrich Bonhoeffer – Von guten Mächten wunderbar geboren

Vor 70 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg ermordet. Viele kennen sein Gebet „Von guten Mächten wunderbar geboren“, das mit einem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer wenige Wochen vor seinem Tod aus dem Gestapo-Kellergefängnis herausgeschmuggelt werden konnte. Als er diese Zeilen schrieb, ahnte Bonhoeffer wohl nicht, dass dies zum konfessionsübergreifenden Gebet der Christenheit werden sollte. Aufgewachsen in einem großbürgerlichen Haus in Berlin Grunewald überraschte er seine Familie mit dem Wunsch, Pfarrer zu werden. Seine Absicht war, das von seinen Brüdern geschmähte „schwächliche Gebilde Kirche“ zu reformieren. Heftig war seine Kritik nicht nur an den „Deutschen Christen“, sondern auch an großen Teilen der Bekennenden Kirche. Schon während seines Studiums und seiner Anfangszeit als Pfarrer hatte er zahlreiche ökumenische Auslandskontakte. Das war auch der Grund, warum ihn sein Schwager Hans von Dohnanyi zur



Deutschen Abwehr unter Admiral Canaris brachte. Hier konnte und sollte er verdeckt im Widerstand arbeiten und dabei seine zahlreichen Auslandskontakte nutzen. Doch die Gestapo war hellhörig geworden. Es kam zur Verhaftung, zu vielen Verhören, in denen Bonhoeffer die Mitangeklagten der Abwehr Canaris decken musste. Nachdem Hitler von der Entdeckung der Zossener Akten, die die Verbrechen der Nationalsozialisten dokumentierten, erfahren hatte, gab er den Befehl, alle Verhafteten der Abwehr um Admiral Canaris zu töten. Scheingerichtsverfahren in den KZs sollten nach außen hin den Anschein legalen Vorgehens erwecken. Noch in den Nachkriegsjahren war Bonhoeffers Rolle im Widerstand umstritten: Darf ein Christ sich staatlicher Willkür mit Gewalt widersetzen? Ist nicht alle Obrigkeit von Gott eingesetzt? „Dies ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens.“ Das sind die letzten Worte, die uns von Dietrich Bonhoeffer überliefert sind. Es war sein Glaube, der ihn im Leben und Sterben trug.

Siegfried Kratzer



Dankbarer Rückblick – sorgenvoller Ausblick!



Aus der Mitgliederversammlung vom 18.4.2015: Pfr. Roland Böhmländer eröffnete mit einer Andacht zu 1. Petrus 4,10: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe die er empfangen hat ...“

Dr. Günter Breitenbach, Rektor der Rummelsberger Diakone referierte zum Thema: „Können die Wohlfahrtsverbände in Zukunft überleben?“

Kirche, Staat und Bürgerschaft sind Träger sozialer/diakonischer Gesellschaftsaufgaben. In der sozialen Marktwirtschaft hat der Staat mit der Privilegierung der gemeinnützigen Träger Hervorragendes geleistet. Seit vielen Jahren wird das Soziale allerdings, mit Blick auf die öffentlichen Haushalte, immer

mehr zur Eigenverantwortung und als Marktphänomen erklärt. Verstärkte Eigenvorsorge der Einzelnen wird gefordert. Die freie Wohlfahrtspflege hat versucht sich auf diese Entwicklung in Organisation und Wettbewerb einzustellen. Jetzt aber ist der deutliche Ruf überfällig, dass es so nicht funktioniert. Seit Jahren wird der Pflegenotstand angeprangert.

Aber nicht nur die Finanzierung bei der Pflege, sondern auch die der Kindertagesstätten gerät zunehmend unter Druck. Verbesserungen zeichnen sich ab, ob sie ausreichen werden, hängt vom guten Willen der Landesregierung und der Kommunen ab. Der Wert der freien Wohlfahrtspflege (ohne Gewinninteresse!!) hat sich als hohes Gut für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft erwiesen. Eine Gesellschaft, die diesen Schatz für ein Linsengericht (die Entlastung öffentlicher Haushalte) verkauft, wäre in der Tat nicht zukunftsfähig.

Die Vorsitzenden Siegfried Balzer und Karl-Heinz Irmer berichteten über die einzelnen Handlungsfelder. **Das Seniorenheim** der Diakonie ist sehr beliebt und hoch ausgelastet.

Trotzdem bereitet es Sorge. Gesetze fordern die Sanierung der älteren Gebäudeteile, aber die öffentliche Förderung wird nicht mehr gewährt. Die Finanzierung zu stemmen ist nun Hauptaufgabe.

Die Diakoniestation, unser ambulanter Pflegedienst, erfreut sich einer stabilen Nachfrage, kämpft aber nach wie vor mit der Finanzierung. Neue Software und mobile Erfassungsgeräte werden die Effizienz verbessern. Zunächst aber erfordert die Umstellung zusätzliche Kraft.

Unsere Kindertagesstätten (Arche Noah in Kümmersbruck und Am Schelmengraben, Am Kochkeller und die Gailoher Kieselsteinchen in Amberg) sind alle sehr gut ausgelastet. Sie machen den Kindern, Erzieherinnen, Eltern und uns sehr viel Freude. Vor allem die neu errichteten Kinderkrippen. Die Finanzierung über das BayKiBiG bleibt aber seit Jahren hinter der Entwicklung der Personalkosten zurück. Wir hoffen, dass der nun von der Regierung eingeführte „Qualitätsbonus plus“ mit Unterstützung der Kommunen die ersehnte Entlastung bringt.

Der Bericht des Schatzmeisters Jörg Kießkalt für 2013 war „sehr

ernüchternd“. Alle Fachbereiche hatten rote Zahlen, die auch mit Einnahmen und Spenden des Vereins bei weitem nicht ausgeglichen werden können. Die Hoffnung, richtet sich auf die Zusagen der Politik, Effizienzverbesserungen und auf mehr Spenden, damit der Trend endlich umgekehrt werden kann. Abschließend gab es als „Highlight“ die Ehrung von Werner Berndt, der mit Ehrenurkunde und dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie für seine

langjährigen, außerordentlichen Verdienste ausgezeichnet wurde. Sein Engagement beim Bau der



KiTa Gailoh, und dem Neubau des Seniorenheimtraktes an der Schweigerstraße, seine Tätigkeit als ehemaliger Schatzmeister und sein Wirken als Chronist und Pfleger der Homepage, sind nur einige Schlagworte in einer langen Liste seiner fast 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorstandsmitglied.

Siegfried Balzer

Adressen, Telefon, Fax und E-Mail

Pfarramt Paulanerkerche, Paulanergasse 12	Telefon
Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr	48590
Angela Fink und Karin Kröttsch	paulanerkirche.amberg@elkb.de
Pfr. Joachim von Kölichen	485940
Pfr. Roland Böhmländer	87468
Pfr.in Heidrun Bock	15253
Pfr. Bernd Schindler	4989345
Vikarin Stefanie Wyrobisch	9012626
Klinikumseelsorge: Pfr. Roman Breitwieser, Hirschau	09622 / 71462
Pfr. Heinrich Arweck	673440
Diakon Reinhard Franz	74942
Dekanatskantorin Kerstin Schatz	6898631
Mesner Brigitte und Kurt Wenzel	1829
Vertrauensmann Dr. Ludwig Fischer von Weikersthal	973849

Postadressen, Fax und email-Adressen können Sie über das Pfarramt erfragen oder Sie besuchen uns im Internet unter www.paulanerkirche.de

Spenden-Konto Nr. 2000 52 779 Volksbank Amberg	BLZ 752 900 00
Kirchgeld-Konto Nr. 240 102 400 Sparkasse Amberg – Sulzbach	BLZ 752 500 00

Eine-Welt-Laden Paulanerplatz 13	31873
Evangelisches Bildungswerk, Paulanergasse 12	496260
Emma Lampert Haus Paulanerplatz 11	429420
Sozialpsychiatrisches Zentrum, Paulanergasse 18	3724 – 0
Sprechstunden Mo. – Fr. 8.30 - 12 Uhr, Mo. – Do. 13 - 16Uhr	
Kirchbau- und Förderverein Kümmersbruck, Vors. Ralf Doschat	74319
Werkhof, Sulzbach-Rosenberg, Hauptstr. 40	09661 / 81489-0
CVJM Amberg, Zeughausgasse 14	15525

Diakonieverein Amberg e.V.	Hellstraße 3/ 6	www.diakonieverein-amberg.de
Geschäftsführer Diakon Marcus Keil		Tel. 49 39 0
Seniorenheim der Diakonie	Hellstr. 3	Pflegedienstleitung Barbara Kiener Tel. 49 39 0
Diakonie – Station	Hellstr. 6	Pflegedienstleitung Alexandra Nagler Tel. 1 53 24
Vernetzte Angebote: Hausnotruf – Essen auf Rädern – Betreutes Wohnen – Beratung und Hilfen – Begleitung – offener Mittagstisch		
Kindertagesstätten	„Am Schelmengraben“	Tel. 1 41 51 Kerstin Scheimer
	„Gailoh“	Tel. 8 22 12 Ria Wiesner
	„Am Kochkeller“	Tel. 1 38 09 Judith Heini
	„Arche Noah“ Kümmersbruck	Tel. 7 13 03 Klaudia Meindl
Unterstützen Sie unsere Arbeit – Werden Sie Mitglied im Diakonieverein		
Spendenkonto Diakonieverein Amberg Konto 240 106 252 Sparkasse Amberg – Sulzbach		
BLZ 752 500 00, IBAN DE02 7525 0000 0240 106252		

„Evangelisch in Amberg – Paulaner“ herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Amberg – Paulanerkirche, Paulanergasse 12, 92224 Amberg; verantwortlich: Pfr.in Heidrun Bock; Layout: Susanne Herding

Paulanerkirche Amberg

Musik in der Kirche

Paulanerkirche

Sonntag, 14. Juni - 10.30 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

mit Gelegenheit zur Orgelbesichtigung

Paulanerkirche

Sonntag, 19. Juli - 14.00 Uhr

"Gerempel im Tempel"

Kindermusical zum Gemeindefest

mit dem Spatzenchor und Kinderchor

Andreas-Hügel-Haus

Samstag, 25. Juli - 19.00 Uhr

Gospelkonzert

Gospelchor "The Paulaner

Singers of Glory"

